

**Welt-
meisterschaft
Jugend Latein**

15. April, Ljubljana
(72 Paare)

1. Roman Kovgan/
Marina Sergeeva,
Russland
(9)
 2. Gabriele Goffredo/
Ekatarina Vaganova,
Italien
(10)
 3. Jevgenijs Suvorovs/
Nina Bezubova,
Lettland
(15)
 4. Alexander Mordvintsev/
Yulia Kuznetsova,
Russland
(16)
 5. Andrea De Angelis/
Virginia Nocella,
Italien
(25)
 6. Andrej Kazlouski/
Jana Ritter,
Deutschland
(30)
- 21.-23.**
Anton Skuratov/
Anna Seltenreich,
Deutschland

*Viele Kinder boten
viel Show auf der
perfekt organisierten
Weltmeisterschaft.*



"Wir veranstalten keine weiteren Turniere, denn das würde die Wertigkeit der Weltmeisterschaft mindern. Die Paare sind so gut und haben die volle Aufmerksamkeit verdient. Wir versuchen, ihnen einen würdigen Rahmen zu bieten", beantwortete Natascha Ambroz, Präsidiemitglied der IDSF und Chairman der Veranstaltung, die Frage, ob außer der Weltmeisterschaft Jugend Latein noch weitere Turniere stattfinden würden.

Mit dieser Einstellung gelang es dem slowenischen Ausrichter mit Bravour, unterstützt durch eine perfekte Organisation mit einem abwechslungsreichen Showprogramm, die Paare in den Mittelpunkt zu rücken.

Beim Eintanzen herrscht gedämpftes Licht. Draußen einer der ersten schönen Frühlings-

tage des Jahres, blauer Himmel und Sonnenschein. Drinnen Nachtclub-Atmosphäre. Sehr leise Eintanzmusik. Es ertönt Max' "Can't wait until tonight", einzig untermalt von einigen Zischlauten der Paare und den Geräuschen des Zierrats an den Kleidern der Damen. Noch sind die Paare unter sich, denn das Publikum wartet draußen vor der Tür. Dann füllt sich die schöne Halle, bei der die Zuschauer rings um die Tanzfläche verteilt direkt am Parkettrand sitzen und auch in dem leicht ansteigenden



Zuschauerraum einen hervorragenden Blick auf die Tanzfläche haben, nicht zuletzt durch Videoprojektion über der Tanzfläche.

Das Turnier beginnt und die deutschen Paare Andrej Kazlouski/Jana Ritter und Anton Skuratov/Anna Seltenreich, jeweils begleitet von ihren Trainern Sergej Diemke und Alla Bastert-Tkachenko qualifizieren sich direkt für die 48er Runde und müssen nicht in die Hoffnungsrunde.

Erste Schrecksekunde während des Turniers: Annas Kontaktlinsen verrutschen und müs-



Foto links:
Die deutschen Meister
Andrej Kazlouski/Jana
Ritter auf internationalem Parkett.

Foto rechts:
Anton Skuratov/
Anna Seltenreich.

sen neu eingesetzt werden – kurzerhand entfernt Anna ihre künstlichen Wimpern und lässt sich schnell von ihrer Trainerin nachschminken. Professionalität lässt das erfolgrei-

che Paar nicht vermissen. Trotzdem wirken Anton und Anna, gerade aus den Junioren kommend, noch ein bisschen jung zwischen den meist schon länger in der Altersklasse Jugend befindlichen Paare – und sei es nur, dass fast alle Paare einen Kopf größer sind als die beiden. Freude im deutschen Lager, dass die beiden auch die 24er Runde erreichen. Abgesehen von den Siegern und den Drittplatzierten der Junioren-WM 2005 gelang dies keinem weiteren Paar.

Die Abendveranstaltung wird mit einer Lasershow eröffnet. Nebel durch Trockeneis

Mittelpunkt

– Deutsche Meister im Finale



Team Deutschland.
Alle Fotos: Exeler

Andrej und Jana erreichen das Semi-Finale und tanzen dort ihre beste Runde. Trotz ihres Größenunterschieds wirken sie sehr harmonisch und lassen auf der Tanzfläche "nichts anbrennen". Im Gegenteil – die beiden wachsen über sich in dieser Runde hinaus. Ihre Konkurrenten – unter anderem die beiden slowenischen Paare mit dem Heimvorteil der Unterstützung des heimischen Publikums – wirken weniger frei in Ihrer Präsentation. Auch motiviert durch die gute Musik – übrigens von CD, aber durch die Live-Combo mit zusätzlichen Percussion-Klängen unterstützt –, zeigen die beiden Berliner, was in ihnen steckt.

Noch eine Schrecksekunde vor dem Finale:

beide auch noch ein weiteres Jahr in der Altersklasse Jugend starten können.

Die verdeckte Wertung im Finale verschweigt den Anwesenden die knappen Ergebnisse um Platz 1 und 3. Das Ergebnis hält zumindest einige Überraschungen bereit. Bis zur Bekanntgabe verkürzt eine Latein-Show der slowenischen Amateur-Spitzenpaare die Pause. Überraschungssieger wurden die Russen Kovgan/Sergeeva, noch vor einem halben Jahr erst Weltmeister der Junioren II, gefolgt von den enttäuschten und erneuten Jugend-Vizeweltmeistern Gofredo/Vaganova aus Italien.

BORIS EXELER



strömt über die Fläche und zwei nur spärlich bekleidete Paare bieten barfuß eine Art Bongo-Kür mit richtigem Feuer – wirklich exotisch.

Das Viertelfinale ist die Runde mit der höchsten Leistungsdichte. Den Wertungsrichtern fällt es sichtlich schwer, die Auswahl für die nächste Runde zu treffen. Anton und Anna schließen das Turnier mit dem 21.-23. Platz ab – ein gutes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass sie sich noch für mindestens zwei weitere Weltmeisterschaften in dieser Sektion qualifizieren können.

Andrej und Jana stehen auf der ausgehängten Liste – aber sind das jetzt die ausgeschiedenen oder die qualifizierten Paare? Ein erneuter Blick verschafft uns Gewissheit: Die deutschen Vertreter sind dabei! Andrej schaut sein ehemals weißes Oberteil, mittlerweile durch Schminke und Bräunungscreme neu coloriert, mit einem Achselzucken an – nun muss es auch so gehen. Im Finale mobilisieren Andrej und Jana noch ihre letzten Kraftreserven, wobei sie jedoch mit den schon länger etablierten Paaren nicht konkurrieren können. Trotzdem ist der sechste Platz für beide ein sehr gutes Ergebnis, zumal

Anzeige



Feiern Sie mit uns die

Neueröffnung

in

**76131 Karlsruhe
Gottesauer Platz 3**

am

Freitag, 2. Juni 2006

von 11 bis 20 Uhr

im neuen Geschäft erwartet Sie ein Begrüßungssekt und ein

Eröffnungsrabatt

von 20 %

auf alle Artikel

(solange der Vorrat reicht)

in Karlsruhe:

Gottesauer Platz 3: 0721 - 66 499 269

Karlstraße 102: 0721 - 81 80 50

in Ulm:

Schillstr. 19: 0731-9 314 914

www.tanzboutique-ernst.de

Andrej Kazlouski
und Trainer
Sergej Diemke.

